

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Technische Abteilung
Verfasser/in
Fiss, Erik

Vorlagen-Nr.
651/54/2018
Aktenzeichen
65 12 280

Anlagedatum
26.03.2018

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	03.05.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Scheffelschule - Umbau für GTS - Auftragsvergabe Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Die Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten zum Umbau der Scheffelschule für den Ganztagsbetrieb werden an die **Heinrich Schmid GmbH & Co. KG**, Grenzach-Wyhlen, mit einer Vergabesumme von EUR **92.546,03** vergeben.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 92.546,03 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

i21100080033 Scheffelschule Umbau Ganztagschule

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es wurden **zwei** Leistungsverzeichnisse abgerufen und bei der Submission am 17.4.2018 **zwei** Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden von der Verwaltung fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Ausschlüsse aus formalen Gründen waren nicht erforderlich.

Die geprüften Angebotssummen sind nachfolgend dargestellt.

	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	Heinrich Schmid GmbH & Co. KG	Grenzach-Wyhlen	92.546,03	100%
2.	Bieter 1	Rhodt unter Rietberg	136.810,41	148%

Die Firma Heinrich Schmid ist der Stadtverwaltung als fachkundig und leistungsfähig bekannt, es bestehen keine Bedenken gegen eine Beauftragung.

In der Kostenberechnung waren 86.754,92 Euro vorgesehen, die Vergabe liegt somit ca. 5.800 Euro **über** dem Kostenrahmen.

Allerdings war bei der Kostenberechnung noch nicht bekannt, dass eine Brandschutzdecke erforderlich wird. Der Kostenanschlag musste aus diesem Grund auf 102.745,20 Euro nach oben korrigiert werden. Die erzielte Vergabesumme ist vor diesem Hintergrund als günstig zu betrachten.

Nachrichtlich: Kostensituation nach allen bisherigen Vergaben:

Gewerk	Kostenberechnung	Vergabesumme	Differenz
Küchentechnik	97.452,25	89.361,86	-8.090,39
Fenster	95.652,20	87.391,22	-8.260,98
Elektroinstallation	88.904,90	92.487,32	3.582,42
Abbruch / Rohbau	130.209,18	177.172,26	46.963,08
Raumlufttechnik	31.257,67	25.917,06	-5.340,61
Sanitärinstallation	86.543,09	73.706,74	-12.836,35
Heizungsinstallation	115.725,78	105.117,70	-10.608,08
Estrich / Bodenbelag	46.860,77	34.146,10	-12.714,67
Gipser / Maler	86.754,92	92.546,03	5.791,11
Summe	779.360,76	777.846,29	-1.514,47

Gesamthaft betrachtet bewegen sich die Vergaben derzeit im Kostenrahmen.